

MINISTERSTVO VĚROUJÍCÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STŘEDNÍ ÚŘED  
Dok. 109-12/50  
Čj. 16 listů  
Přílohy 16 listů

16 listů

20. 7. 2010 Jurel

Krab. 168.

**ST S**

XII. C - 6 /41.

XII. C - 7 - 9/41.

XII. C -11 -/41.

SS-T.Jnf.E.Btl.II  
Kommandeur

Prag XIX, den 19. Mai 1941  
Neue Techn.Hochschule  
Platz d.Wehrmacht

Büro des Staatssekretärs  
im Protektorat  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 20. MAI 1941

Tg: P

An den

Höheren SS-u.Polizeiführer  
im Protektorat Böhmen u. Mähren,  
SS-Gruppenführer K.H. F r a n k ,  
Staatssekretär,

P r a g .

Hradschin

Am Mittwoch, dem 21.5.41 führt das SS-T.Jnf.E.Btl.II - Prag -  
einen Kameradschaftsabend mit dem Führerkorps des BtIs. und allen  
z.Zt. als Unterführer und Mannschaften im Btl. dienenden Führern  
der Allgemeinen SS, SA und Partei durch.


Jch erlaube mir, Sie zu dieser Veranstaltung einzuladen.

Der Kameradschaftsabend findet im Wehrmachtheim am Platz der Wehrmacht  
statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

Jch bitte um fernmündliche Mitteilung, ob ich mit Ihrer Teilnahme  
rechnen darf.

Heil Hitler !



SS-Obersturmbannführer.

*by*

St. S. XII 8-6/41

2  
21. Mai 1941.

1.

An

W-Obersturmbannführer Sattler,  
Kommandeur des W-T. Inf. Ers. Batl. II,

P r a g   X I X ,

Neue Technische Hochschule,  
Platz der Wehrmacht.

Lieber Kamerad Sattler!

W-Gruppenführer Frank läßt für das dort. Schreiben vom  
19. d. M. und für die freundliche Einladung zum Kamerad-  
schaftsabend am 21. d. M. danken und mitteilen, daß es ihm  
infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich  
sei, der Einladung Folge zu leisten. Gruppenführer Frank  
wünscht Ihnen sowie Ihren Führern, Unterführern und Män-  
nern einen allseits befriedigenden Verlauf der Veranstal-  
tung.

H e i l   H i t l e r !

Ihr

h.

W-Obersturmbannführer.

2.

Z. d. A.

St. G. XII 6 - 6/41

**Reichsarbeitsdienst**  
Die Führerin des Abschnitts WJ XXIV  
Böhmen und Mähren

Prag XIX, den 30. Mai 1941  
Nordstraße 12  
Telefon: 31945

3

*P. 30/5*

D WJ 101 G8./Kd.  
Geich.-B.:

Herrn  
Staatssekretär, SS Gruppenführer  
K. H. Frank

Prag  
Czernin-Palais

Hochverehrter Herr Staatssekretär !

Vom 16. bis 21. Juni 1941 soll eine Führerinnen-Tagung des Bezirks XXIV des Reichsarbeitsdienstes der weibl. Jugend stattfinden. An ihr werden erstmalig die Führerinnen aus dem Ostsudetenland teilnehmen.

Die Tagung soll neben wesentlichen dienstlichen Fragen vor allem die Ausrichtung für die Arbeit des Sommers geben.

Ich möchte Sie herzlich bitten, am Ende der Tagung - am 21. 6. - zu den Führerinnen zu sprechen. Sie würden ihnen damit nicht nur eine sehr große Freude bereiten, sondern ihnen vor allem auch für ihre Aufgabe Entscheidendes sagen können, denn die Führerinnen stehen mitten in der Volkstumsarbeit, sowohl hier im Protektorat als auch im Ostsudetenland.

Ich darf hoffen, dass es Ihnen Ihre Zeit erlauben wird, zu uns zu kommen. Sollte es am Vormittag nicht möglich sein, so würde ich Sie bitten am Abend zu sprechen - in einer Feierstunde im Waldsteingarten, die am Tage der Sommersonnenwende den Abschluß der Tagung bilden soll und nur für den Kreis der Führerinnen bestimmt ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie meine Bitte erfüllen könnten, und darf Ihnen im voraus dafür herzlich danken.

Heil Hitler !

*Kunze G. G. G.*

 WJ 101 G8 - 3/41

4  
30. Mai 1941.

-----  
-----  
1. 31 V 1941  
An  
Fräulein Göckeritz,  
Führerin des Bezirks WJ XXIV,  
Prag XIX,  
Yorckstrasse 12.

Sehr geehrtes Fräulein Göckeritz!

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom heutigen Tage - Zeichen Gesch-Z.: D WJ 101 G8/Kd., betreffend Besuch der Führerinnen-Tagung des Bezirks XXIV des Reichsarbeitsdienstes der weiblichen Jugend, danken und mitteilen, daß er voraussichtlich an der Feierstunde am 21.k.M. teilnehmen werde. Ich darf bitten, mir das Programm für die Feierstunde zu übermitteln und sich mit mir rechtzeitig vorher fernmündlich in Verbindung zu setzen, ob dem Herrn Staatssekretär die Aufrechterhaltung seiner Zusage möglich ist.

Heil Hitler!  
Ihr

*h.*  
Oberregierungsrat.

2. Wvl. am 14.6.1941 bei dem Unterzeichner.

St. G. XII 6-7/41

Reichsarbeitsdienst  
Die Führerin des Abchnitts WJ XXIV  
Böhmen und Mähren

Prag XIX, den 7. Juni 1941  
Nordstraße 12  
Telefon: 31945

5

Gleich.z.: D wJ 101 Gg./Kd.

|  |
|--|
| Büro des Staatssekretärs<br>in der<br>Prag |
| Datum: 7. JUNI 1941                        |
| Tage:                                      |

An das  
Büro des Herrn Staatssekretärs  
z.Hd. Herrn Oberregierungsrat G i e s

P r a g  
Czernin-Palais

*Handwritten signature/initials in red ink, possibly 'Gies' or similar.*

Betrifft: Führerinnen-Tagung des RADWJ  
Vorgang : Ihr Schreiben vom 5.6.1941

Für Ihr Schreiben vom 5.6. danke ich Ihnen. Ich freue mich sehr, dass es der Herr Staatssekretär voraussichtlich ermöglichen kann, zu den Führerinnen zu sprechen.

Die Feierstunde im Waldsteinpalais am 21.6.1941 soll um 19<sup>30</sup> beginnen. Sie steht unter dem Thema: Böhmen und Mähren - unsere Aufgabe. Es soll in Lied, Musik und Wort gesagt werden, wie gerade die Arbeit der Reichsarbeitsdienstführerin in diesem Land eine besondere ist und sie besonders verpflichtet. Den Mittelpunkt der Feierstunde wird die Rede des Herrn Staatssekretärs bilden.

An der Feierstunde wird voraussichtlich Generalarbeitsführer Dr. Decker teilnehmen. Ausserdem möchte ich den Führer des Arbeitsgaues XXXVIII mit seinen Abteilungsleitern einladen.

*Handwritten signature in blue ink, possibly 'Gies'.*

St. S. XII 8 - 7/41

6

7. Juni 1941.

St.S.XII C - 7/41.

-----

-----

12. VI. 1941

An  
Fräulein Göckeritz,  
Führerin des Bezirks WJ XXIV,  
Prag XIX,  
Yorckstrasse 12.

Sehr geehrtes Fräulein Göckeritz!

Auf das dort. Schreiben vom heutigen Tage - Zeichen Gesch-Z.:  
D'WJ 101 G6/Kd., betreffend Besuch der Führerinnen-Tagung des  
Bezirks XXIV des Reichsarbeitsdienstes der weiblichen Jugend,  
erwidere ich, daß der Herr Staatssekretär am 21.d.M. nicht in  
Prag weilt. Der Herr Staatssekretär bedauert deshalb, dass er  
an der Feierstunde nicht teilnehmen kann. Der Herr Staats-  
sekretär hat mit seiner Vertretung H-Hauptsturmführer Fischer,  
Dienststelle des Befehlshabers der Sicherheitspolizei, beauf-  
tragt, der, sofern Sie einverstanden sind, zu den Führerinnen  
über die deutsche Aufgabe im Protektorat sprechen soll. Ich  
darf bitten, sich mit Hauptsturmführer Fischer, der von mir  
verständigt wird, in Verbindung zu setzen.

Heil Hitler!

Ihr

Oberregierungsrat.

47

18 VI 1941  
B.d.S. 2503, 4i

- 2 -

2. G.R. mit 3 Anlagen

W-Hauptsturmführer Fischer

unter Bezugnahme auf den Inhalt des vorstehenden Schreibens und der Anlagen zur Kenntnis übersandt.

Falls Sie sprechen, wollen Sie W-Obersturmbannführer Böhme verständigen.

*F 14/16*  
18125

Heil Hitler!



*[Handwritten signature]*

W-Obersturmbannführer.

3. Alsdann z.d.A.

Der Direktor

der  
Landes-Frauenklinik und Gebäranstalt  
Brünn

Brünn, den 29. Mai 1941.  
Getreidemacht 15  
Sencuf: 10.900

An den  
Herrn Staatssekretär  
Pg. Karl Hermann Frank,  
P r a g - Czernin-Palais.

-----

Sehr geehrter Herr Statssekretär!

Am Mittwoch nach Pfingsten, den 4.6.1941, wird Gau -  
leiter Dr. Jury, gelegentlich einer aus anderem Anlass stattfin-  
denden Dienstreise nach Brünn, die Landes-Frauenklinik und Gebär-  
anstalt Brünn besichtigen.

Der unterfertigte Anstaltsleiter würde es sich zur be-  
sonderen Ehre anrechnen, wenn Sie, sehr geehrter Herr Staats -  
sekretär, an der Besichtigung der Anstalt teilnehmen würden, zu der  
er Sie hiermit herzlichst einlädt.

Der genaue Zeitpunkt der Besichtigung wird noch durch  
die Kreisleitung der NSDAP Brünn mitgeteilt werden.

Heil Hitler!

*Dr. W. Rosenbeck*

St. S. XII 8 - 8/41

31. Mai 1941. 9

St.S. XII C - 8/41.

-----

-----


31. V. 1941  
1.

An Herrn  
Professor R o s s e n b e c k ,  
Direktor der Landes-Frauenklinik und Gebäranstalt Brunn,  
B r ü n n ,  
Getreidemarkt 15.

Sehr geehrter Herr Professor!

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom  
29.d.M. - ohne Zeichen und für die Übermittlung der Ein-  
ladung zur Besichtigung der Landes-Frauenklinik und Ge-  
bäranstalt Brunn am 4.d.M. danken und mitteilen, daß es  
ihm leider infolge seiner dienstlichen Inanspruchnahme  
nicht möglich sei, an der Besichtigung teilzunehmen.

H e i l H i t l e r !  
Ihr

  
Oberregierungsrat.

2.

Z.d.A.

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland

Kreisleitung Prag

Die Deutsche Arbeitsfront



Der komm. Kreisobmann

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

26. JUNI 1941

Herrn  
Staatssekretär K.H. Frank  
SS-Gruppenführer

Prag IV  
Czernin-Palais

*14716*

Unser Zeichen: P/Z

Ihr Zeichen:

Prag II, den 26. Juni 1941

Telefonnummer 49. — Fernruf 26.296, 22.920

Gegenstand:

Gruppenführer !

Ich darf Sie mit beigefalteter Karte zu dem am 1.7. stattfindenden Großappell der schaffenden Deutschen Prags recht herzlich einladen. Die Veranstaltung wird aus Anlaß der Wiederkehr des Jahrestages durchgeführt, an dem die DAF im Protektorat ihre Tätigkeit aufnahm. - Der Appell findet in der Werkhalle der Flugzeugwerke Letov in Prag VII unter Teilnahme aller schaffenden Volksgenossen statt. Wir rechnen mit einem Besuch von rund 4000 Teilnehmern.

Nach einer kurzen Meldung und Rechenschaftslegung durch Zeichner ds. an den Gauobmann, spricht dieser zu den Aufgaben der DAF im Kriege. Die Lieder der Nation beschließen den Appell.

Der Zeitpunkt wurde für 18 Uhr festgelegt. Ich werde mir erlauben, den genauen Beginn im Laufe des Dienstag fernmündlich aufzugeben.

Ich darf Sie, Gruppenführer, nochmals recht sehr bitten, unseren Großappell und damit unsere braven Arbeitskameraden mit Ihrem Besuch auszuzeichnen.

Heil Hitler !

*Fritz Pawellek*

/Fritz Pawellek/  
Komm. Kreisobmann

St. G. Xv 6 - 9/41

M



11a

5736



Es spricht: Der Gauobmann der Deutschen Arbeitsfront  
Bereichsleiter Pg. Hubert H. BIRKE, MdR.

A2

Einladung

zum

# GROSSAPPELL

der schaffenden Deutschen Prags

Dienstag, den 1. VII. 1941

Beginn: 18 Uhr

Ort: Prag VII, Altes Messegelände

NSDAP  
DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT  
Kreisverwaltung Prag

13

27. Juni 1941.

St.S. XII B - 9/41.

-----

-----

1.  
27. VI. 1941

An Herrn  
Kreisobmann Pawellek,  
P r a g III,  
=====  
Kampa.

Sehr geehrter Parteigenosse Pawellek!

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom  
26.d.M. - Zeichen P/Z, betreffend Einladung zum Großappell  
der schaffenden Deutschen Prags da 1.k.M., danken und mit-  
teilen, daß er der Einladung Folge leisten werde. Ich bit-  
te, mir den genauen Beginn der Veranstaltung rechtzeitig  
vorher mitzuteilen.

Heil Hitler!  
Ihr

h.

Oberregierungsrat.

14

- 2. G.R. mit 2 Anlagen

Herrn Haferkamp

zur Kenntnis übersandt.

*Handwritten signature*

88881

*Handwritten mark*

- 3. Alsdann Wvl. am 1.7.1941 (genau) bei dem Unterzeichner.

*Handwritten notes:*  
u. a. d.  
! 7/8.47.

*Handwritten signature*

15  
19. Juli 1941.

St.S.XII C - 11/41.

-----  
-----  
1.  
19. VII. 1941  
An Herrn  
Ortsgruppenleiter F i e d l e r ,  
M e l n i k .  
=====

Sehr geehrter Parteigenosse Fiedler!

Der Herr Staatssekretär läßt für die dort. Einladung vom 16.d.M. zum Bunten Gartenfest am 20.d.M. danken und mitteilen, daß es ihm leider nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten, da er über den Tag bereits anderweit verfügt habe. Der Herr Staatssekretär wünscht dem Gartenfest einen guten Verlauf!

H e i l H i t l e r !

*h.*  
Oberregierungsrat.

2.

Z.d.A.

*Erliebigt G.*

*XII C 11 - 41*

16

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland - Kreis Prag

Ortsgruppe Melnik

Bundesverband  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 18. JULI 1941

Tgb. Nr.: .....

Der Ortsgruppenleiter

An den

Staatssekretär K.H. Frank

P r a g

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Melnik, den 16. Juli 1941  
Protektorat Böhmen und Mähren

Gegenstand: Bunt es Gartenfest

Die Ortsgruppe M e l n i k veranstaltet am  
Sonntag, den 20. Juli 1941 nachm. von 15-22 Uhr  
auf der Terrasse des Schlosses unter Mitwirkung der Patenschafts-  
Ortsgruppe Prag-Smichow ein

## B u n t e s G a r t e n f e s t

Um dieser Veranstaltung einen grösseren Rahmen zu geben und um  
das Deutschtum in Melnik zu stärken, laden wir Sie hiezu ein  
und würde es uns zur besonderen Ehre gereichen, wenn Sie unser  
Gartenfest besuchen würden.

Wir hoffen, dass Sie einige recht frohe Stunden in unserer Mitte  
verbringen werden und sind bemüht, Sie bestens zu unterhalten.  
Wir wollen mit allerhand Ueberraschungen aufwarten.



Heil Hitler !

Der komm. Ortsgruppenleiter  
i. A. / Fiedler/

*Fiedler*

*8/19/41*

St. G. XII. 4. 11/41